



Schulbrief Nr. 4 im Schuljahr 2020/21_Verkehrssicherheit

Liebe Eltern,

am morgigen Dienstag nimmt die Carl-Sonnenschein-Schule am alljährlich stattfindenden „**Zu-Fuß-zur-Schule-Tag**“ teil, der über das Amt für Verkehrsmanagement organisiert wird.

Was ist der „Zu Fuß zur Schule Tag“?

Das Anliegen dieses Tages und natürlich für die Zukunft ist es, dass möglichst viele Kinder **zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller** in die Schule kommen und **NICHT** mit dem Eltern-Taxi gebracht werden. Kinder des 4. Schuljahres erheben an diesem Aktionstag - im Vergleich zu einem „normalen“ Schultag- die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die zur Fuß kommen. Die Schulen mit dem prozentual größten Fußgängeranteil erhalten Geldpreise, die wir in die Ausstattung des Spielecontainers investieren möchten.

Hintergrund ist, dass immer mehr Eltern ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen. Zum einen, weil sie meinen, schneller zu sein und zum anderen, um ihr Kind vor Gefahren zu schützen. In der Folge hat der Autoverkehr vor unserer Schule enorm zugenommen und damit auch die Unsicherheit für unsere Schülerinnen und Schüler.

Welche Vorteile hat die Bewältigung des Schulwegs zu Fuß oder mit Roller/ Fahrrad?

- Ihre Kinder sind morgens schon aktiv, haben ihren Morgenspaziergang hinter sich und können konzentrierter am Unterricht teilnehmen.
- Die Kinder und trainieren ihre Selbstständigkeit.
- Der gemeinsame Schulweg festigt soziale Bindungen und macht Spaß.
- Durch den Verzicht auf das Auto leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Wie können Sie uns unterstützen?

Nehmen Sie den „Zu Fuß zur Schule Tag“ zum Anlass, um die Sicherheit und Selbstständigkeit Ihrer Kinder zu fördern! Wir bitten Sie herzlich und ebenso eindringlich:

- Verzicht auf das Eltern-Taxi.
- Ziehen Sie Ihren Kindern die ausgeteilten Warnwesten und helle Kleidung an und bringen Sie reflektierende Anhänger am Tornister Ihrer Kinder an.
- Gehen Sie mit Ihren Kindern möglichst viele Wege zu Fuß und üben dabei sicheres Verhalten ein - an der Borsteinkante, am Zebrastreifen, an der Ampel.
- Organisieren Sie in Ihrem Wohnumfeld einen „Schulbus auf Füßen“, einen sogenannten „Pedibus“: Bei diesem nachhaltigen Projekt werden Kinder entlang einer von Ihnen als Eltern festzulegenden Route an Sammelstellen abgeholt und von einem Erwachsenen gemeinsam zu Fuß zur Schule begleitet. Sicher gibt es in Ihrer Umgebung schon Eltern, die mit mehreren Kindern gemeinsam zur Carl-Sonnenschein-Schule gehen. Das ist eigentlich schon eine Pedibuslinie!
- Falls Sie Ihr Kind unbedingt mit dem Auto zur Schule bringen müssen, lassen Sie es **NICHT** vor der Schule aussteigen, sondern mindestens die letzten 200 Meter zu Fuß laufen. **Vor der Schule gilt im Übrigen ein Halteverbot in der Zeit von 7 bis 17 Uhr.** Das umfasst also auch das vermeintlich kurze Aus- und Einsteigen von Personen!



Wir Erwachsene sind auch im Straßenverkehr Vorbild für die Kinder und sollten sie zur Aufmerksamkeit und Selbstständigkeit erziehen, um sie vor teils verkehrswidrigem Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer zu schützen.

Herzliche Grüße, Barbara Hachmüller
komm. Schulleiterin

CARL-SONNENSCHULE

Städtische Katholische Grundschule Graf-Recke-Str. / Graf-Recke-Str. 153 / 40237 Düsseldorf

Tel: 0211.89-2 83 40 / Telefax 0211.89-2 96 32 / kg.grafreckestr@schule.duesseldorf.de/www.carlsonnenschein-schule.de